

## Gegen das Vergessen, für den Frieden

*Kontextualisierung der Tafel zur Erinnerung an die gefallenen Lehrer und Schüler des Domgymnasiums im Zweiten Weltkrieg*

AG  
Geschichte

## Die Einweihung der Tafel

Anlässlich des 375jährigen Jubiläums des Domgymnasiums, welches am 19. September 1953 im Dom begangen wurde, berichtet die Verdener-Aller-Zeitung am 21. September über die Gedenktafel für die im Zweiten Weltkrieg gefallenen Lehrer und Schüler des Domgymnasiums.

Die Gedenktafel wurde vom ehemaligen Lehrer, Erich Wessel, entworfen und vom Bildhauermeister Eduard Sabatier und seiner Gehilfin Annemarie Kanbach aus „heimischem“<sup>1</sup> Eichenholz gefertigt.

Die Jubiläumsfeierlichkeiten begannen mit einem Festakt, bei dem unter anderem an die Gefallenen beider Weltkriege erinnert wurde.

Bevor die Tafel der Schule übergeben wurde, sprachen verschiedene Redner, darunter der Oberschulrat Möller und der damalige Schulleiter Oberstudiendirektor Bittner über die Geschichte und Bedeutung der Schule. Es wurde betont, dass das Domgymnasium eine lange Tradition humanistischer Bildung und eine starke Bindung an die Stadt Verden habe und der Unterricht von einem Bewusstsein für die Geschichte und Werte geprägt sei.

---

<sup>1</sup> Verdener Aller-Zeitung, 19.09.1953

## Gegen das Vergessen, für den Frieden

*Kontextualisierung der Tafel zur Erinnerung an die gefallenen Lehrer und Schüler des Domgymnasiums im Zweiten Weltkrieg*

AG  
Geschichte

Domprediger Pastor Anlauf, der eine Weihrede zur Enthüllung der Gedenktafel hielt, sprach von der Trauer um die Gefallenen und nach Gebet und Segen wurde die Tafel präsentiert.

Die fast 200 Namen wurden im Anschluss den stehenden Anwesenden vorgelesen, bevor Oberstudiendirektor Bittner die Tafel in die Obhut der Schule nahm, wo sie bis heute an der Wand der Aula gegenüber der Gedenktafel des Ersten Weltkrieges angebracht ist.<sup>2</sup>

*Diese Gedenktafel unterscheidet sich in ihrer Symbolik deutlich von der Tafel für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges. Sie ist schlicht und lediglich das Eiserne Kreuz, als Symbol für die Ehrung der Toten, ziert diese Tafel. Aus heutiger Sicht befremdlich ist allerdings der Text „Für Deutschland starben im Weltkrieg 1939-1945“, der von einer mangelnder Reflexion und Aufarbeitung des Zweiten Weltkrieges zeugt. Denn die vielen Toten starben weniger für das Vaterland sondern im Zuge einer menschenverachtenden und verbrecherischen Ideologie.*

Quelle: Verdener Aller-Zeitung vom 19. September und 21. September 1953

---

<sup>2</sup> Verdener Aller-Zeitung, 21.09.1953

## **Gegen das Vergessen, für den Frieden**

*Kontextualisierung der Tafel zur Erinnerung an die gefallenen Lehrer und  
Schüler des Domgymnasiums im Zweiten Weltkrieg*

**AG  
Geschichte**

*Recherche und Zusammenstellung:*

**Max Müller, Tjark Hahne, Jannis Heemsoth-Ohlmeier** – Mitglieder der Geschichte AG am  
Domgymnasium 2022

*Weitere Recherche und Bearbeitung:*

**Levi Jungmann, Maximilian Klemens, Elisa Bolland, Emma Fenne** - Mitglieder der Geschichts-  
AG am Domgymnasium 2024

*Leitung der Geschichts-AG: **Teodora Wagenknecht***